

TRADITIONELLE EUROPÄISCHE MEDIZIN IN LINZ

med plus | medizin am südbahnhofmarkt



Dem Leben
auf der Spur

TEM


*Traditionelle
Europäische Medizin*

Wir nehmen uns viel Zeit für Sie!

Für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden und eine spürbare Steigerung Ihrer persönlichen Lebensqualität.

In der Traditionellen Europäischen Medizin, die eine menschlich-wesensgerechte ist, stehen immer Sie im Mittelpunkt. Als einzigartiges und einmaliges Wesen haben Sie das Recht auf eine persönliche Ansprache und sorgfältig auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Anwendungen und Therapien. Oftmals ungewohnt - aber immer die Geeignetsten. Dafür steht das Kollegium für Traditionelle Europäische Medizin in Linz.





„Die Erhaltung der Gesundheit beruht auf der Gleichstellung der Kräfte. Gesundheit dagegen beruht auf der ausgewogenen Mischung der Qualitäten.“

Hippokrates von Kos, 460 – 370 v. Chr.

„Drei Pfade hat der Mensch in sich, in denen sich sein Leben tätigt: die Seele, den Leib und die Sinne.“

Hildegard von Bingen

„Der ist ein Arzt, der das Unsichtbare weiß, das keinen Namen hat, keine Materie und doch seine Wirkung.“

Paracelsus, (1493 - 1541)

„Im Maße liegt die Ordnung. Jedes Zuviel und Zuwenig setzt anstelle von Gesundheit die Krankheit.“

Sebastian Kneipp

TEM - Geschichte und Gegenwart

Über Jahrtausende wurde die ganze Welt als beseelt und der Mensch in Gesundheit und Krankheit nicht als isoliertes Wesen, sondern im Wechselspiel mit seiner gesamten Lebensumwelt betrachtet. Die Entdeckung der Zelle im Menschen am Ende des 19. Jahrhunderts bedeutete fast das Ende dieser ganzheitlichen Heilungslehre.

Antike

Als Wiege der TEM gilt die Heilkunst der Griechischen und Römischen Antike. Der griechische Heilkult des Asklepius, meisterlicher Arzt mit göttlichem Status, wurde als ganzheitliche Kurmedizin der Antike gesehen.

Hippokrates von Kos (460 -370v.Chr.) begründete die Humoralpathologie. Er hat den vier Elementen Luft, Wasser, Feuer, Erde die vier Körpersäfte sanguis (Blut), phlegma (Schleim), chole (gelbe Galle) und melanchole (schwarze Galle) mit den dazugehörigen Temperamenten (Sanguiniker, Phlegmatiker, Choliker, Melancholiker) und Organen zugeordnet.

Mittelalter

Die Medizin war einerseits ein Handwerk, andererseits angewandte Theologie. Die Mystikerin und Bediktinerin Hildegard von Bingen (12. Jhd.) stellte die Ganzheitlichkeit in den Mittelpunkt ihrer natur-, pflanzen- und heilkundlichen Schriften. Sie vereinte die Volksmedizin und Gelehrtenmedizin.

Neuzeit

Auch der Arzt und Philosoph Theophrastus Bombastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1493 – 1541), hinterlässt seine Spuren bis heute. Seine Medizin fußte auf Natur- und Gotteserkenntnis. Im Geist der TEM stehen bis heute etwa Samuel Hahnemann mit der Homöopathie, die anthroposophische Medizin Rudolfs Steiners und die Medizin von Pfarrer Sebastian Kneipp mit seinen fünf Säulen Lebensordnung, Heilpflanzen, Ernährung, Bewegung und Wasseranwendungen für ein gesundes Leben.

Zukunft

Traditionelle Europäische Medizin ist die beseelte, wesensgerechte Heilkunst früherer Generationen, in Beachtung und Einbindung der modernen Entwicklung, um das Morgen lebendig zu gestalten und um Heilwerden zu ermöglichen. © Kneipp Traditionshaus Bad Kreuzen

Jedem Archetypus sein Heil- und Wohlfühlprogramm

„Springinkerl“-„Teddybär“-„Hitzkopf“-„Träumer“ - meist charakterisieren wir die vier Archetypen Sanguiniker, Phlegmatiker, Choleriker und Melancholiker gefühlsmäßig ziemlich korrekt. Mehr als 2500 Jahre ist die Zuordnung der vier Temperamente nach der Säftelehre nun schon alt. Wir wissen, wie der Mensch nach seinem vorherrschenden energetischen Prinzip auf innere und äußere Einflüsse reagiert. Doch niemand ist nur ein Archetypus - wir alle sind mehr oder weniger Mischtypen. Das dadurch entstehende (Un-)Gleichgewicht gilt es zu harmonisieren. So können Beschwerden gelindert werden.

Sanguiniker

Dieser Archetyp verkörpert die Unbekümmertheit auch an trüben Tagen.

Phlegmatiker

Dieser Archetyp verkörpert die Fähigkeit einen kühlen Kopf zu bewahren, wo andere ihn längst verlieren.

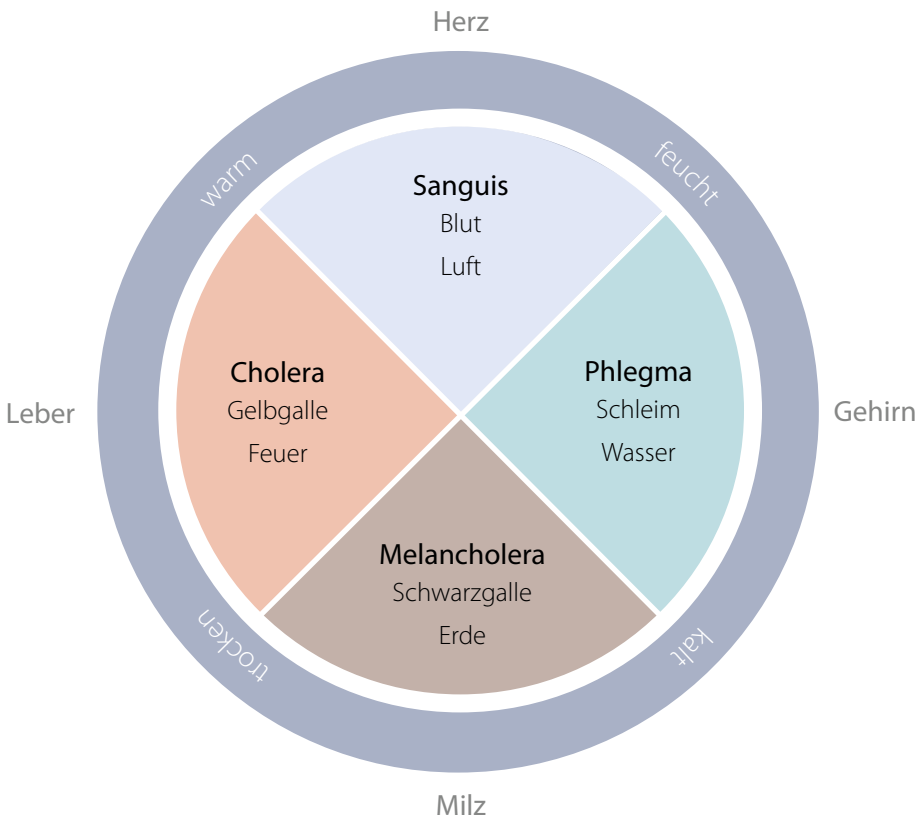
Choleriker

Dieser Archetyp verkörpert die leitende, einsatzfreudige Hand auch in problematischen Zeiten.

Melancholiker

Dieser Archetyp verkörpert den Denker und das Verlangen alles ordentlich und in der richtigen Reihenfolge zu tun.





Wirkprinzipien der TEM

Über 1500 Jahre bestimmte die Humoralmedizin die gesamte abendländische Medizin. Tief verwurzelt in der Volksmedizin, sind die Übergänge zur Schulmedizin fließend. Da die Krankheitsursache auch in den flüssigen Substanzen des Körpers - den Kardinalsäften - gesucht wird, gilt die Humoralmedizin heute als Oberbegriff für aus- und ableitende Verfahren, Entgiften, Blutreinigung, Umstimmungsverfahren und Reizkörpertherapie.

„Humoralmedizin ist meist der erste Schritt zur Heilung nach langem Siechtum oder von therapieresistenten Krankheiten.“ (© 2009-2012 Paracelsus Magazin)

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Säftelehre in Wahrheit aber um keine Körperflüssigkeiten, sondern systemische Wirkprinzipien oder energetische Qualitäten handelt. Man spricht vom Luft-, Wasser-, Feuer- und Erd-Prinzip. Jeder Mensch hat alle Prinzipien in sich. Das Ziel ist die Ausgewogenheit der Säfte. Bei Überschuss oder Mangel kann durch wesensgerechte Ernährung, Pflanzenheilkunde, Lebensstil, therapeutische Anwendungen und Bewegung gegenreguliert werden.

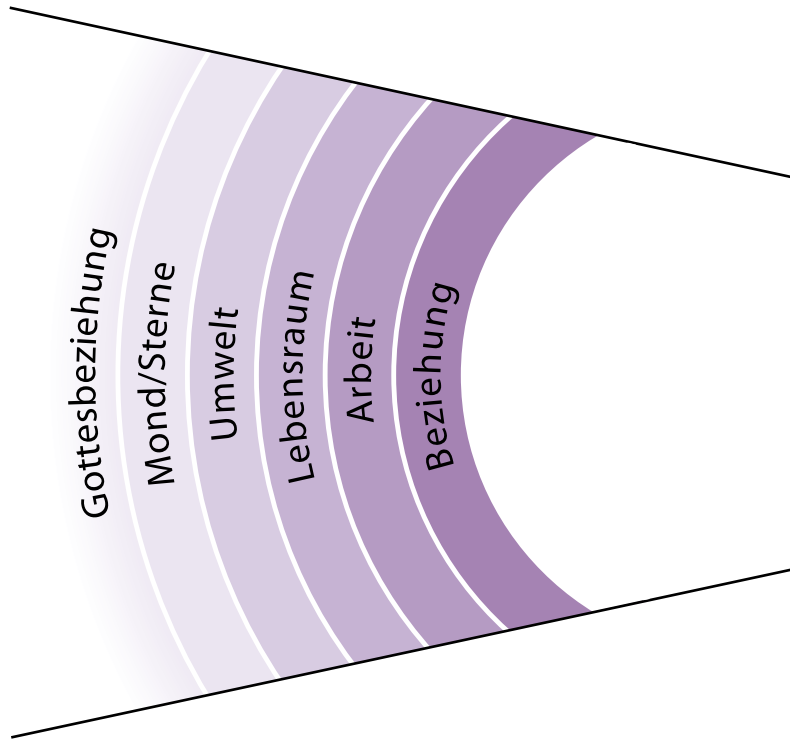
Das Luft-Prinzip (Sanguiniker) verkörpert die aktive Qualität mit den Eigenschaften warm/feucht. Sanguis (Blut) ist dem Herzen zugeordnet.

Das Wasser-Prinzip (Phlegmatiker) verkörpert die gespeicherte Energie mit den Eigenschaften kalt/feucht. Das Gehirn ist für die Verteilung der Feuchte (Phlegma) zu allen Organen im Körper zuständig.

Das Feuer-Prinzip (Choleriker) verkörpert unseren inneren Antrieb mit den Eigenschaften warm/trocken. Das zugeordnete Organ ist die Leber, die Gelbe Galle (cholera) produziert.

Das Erd-Prinzip (Melancholiker) verkörpert eine begrenzende und beschränkende Kraft mit den Eigenschaften kalt/trocken. Die Schwarzgalle (melanchole) wird in der Milz abgebaut.

Die ganzheitliche Betrachtung des Menschen in der TEM

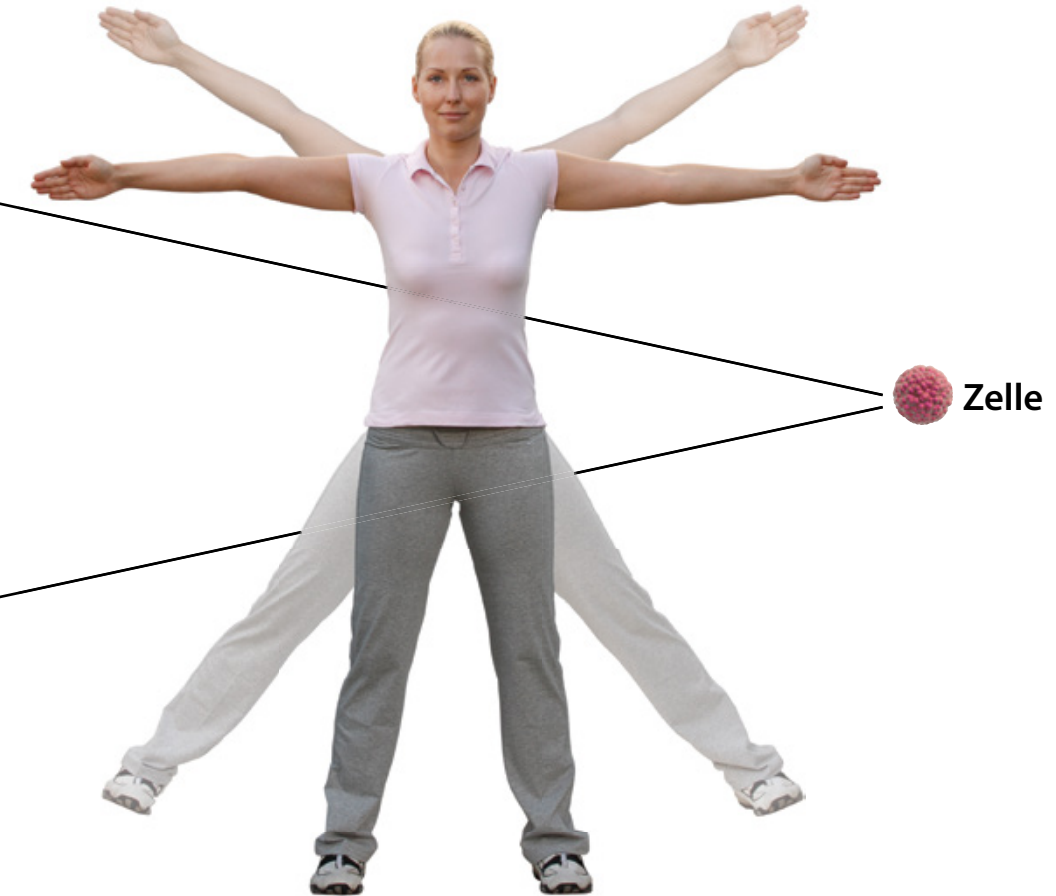


Das Potenzial zur Heilung trägt jeder in sich.

Anders als die Schulmedizin sieht die TEM den Menschen in seiner gesamten Lebensumwelt. Wer seinen Blick nur auf ein Detail richtet, kann ein System nicht ganzheitlich erfassen, er kann nur ein Detail, etwa ein Symptom therapieren. Die TEM setzt bei der Ursache für ein Leiden an.

Nicht die Zelle macht uns krank, sondern die Zelle wird durch zahlreiche äußere und innere Ursachen in ihrer Funktion gehemmt. Diese reichen vom engsten Beziehungsumfeld über die Wohn- und Arbeitswelt, dem natürlichen Lebensraum und die Seelenhygiene bis hin zur Spiritualität. Somit wird klar, dass der Mensch als einzigartiges und vor allem veränderungsfähiges Wesen die größten Heilschätze in sich selbst birgt. Mit dem überlieferten und Jahrhunderte lang erfolgreich angewandten Wissen der TEM ist es möglich, diese Schätze zu heben.

19. Jhdt



„Ganzheitliche Medizin ist für mich die Kombination von Schulmedizin mit der TEM.“

Dr. Martin Spinka, TEM Spezialist und kurärztlicher Leiter der Kneipp Kurbetriebe der Marienschwestern Aspach - Bad Kreuzen - Bad Mühlacken

Diagnose und Therapie

Wesensgerecht ausgleichen und stärken

Die Einzigartigkeit Ihrer Anlagen, Wesensmerkmale und Ihrer körperlichen Konstitution unter Einbeziehung Ihrer Lebenssituation und Gedankenwelt ist die Grundlage der Traditionellen Europäischen Medizin. TEM-Vorsorge und Therapie beruhen idealerweise auf dem Wissen über die vier Elemente, die vier Archetypen und die Vier-Säftelehre. Angepasst an neueste Erkenntnisse aus Theorie und Forschung.

Das umfassende Wissen der TEM ermöglicht die Erstellung eines individuellen Gesundheits- bzw. Therapieplans, der die Selbstregulation und Selbstheilung im Organismus anregt.

Diagnose:

Ihr TEM-Arzt nimmt sich vor allem Zeit für Sie. In einem beiderseits vertrauensvoll geführten Gespräch werden möglichen Ursachen Ihrer Beschwerden und Belastungen auf den Grund gegangen. Meist hängen diese eng mit Ihrem Lebensstil und Lebenslauf zusammen.

Die TEM-Ordination:

In der TEM arbeitet der Mediziner überwiegend mit seinen Sinnen. Schulmedizinische Befunde fließen in die Betrachtung mit ein.

- Inspektion: Anschauen
- Palpation: Betasten
- Auskultation: Abhören
- Iridologie: Begutachtung der Reflexzonen im Auge (Iris), die anlagebedingte Schwachstellen im Organismus zeigen.
- Zungendiagnostik: Begutachtung der Zunge, gibt Auskunft über den körperlichen Gesamtzustand im allgemeinen und spezieller Körperfunktionen und den Durchblutungszustand des Körperinneren.
- Segmentdiagnostik: Begutachtung der Dermatome, den Hautarealen, die sich von Segmenten der Wirbelsäule ausgehend zwiebelschalenartig über die gesamte Haut ziehen und über deren Aussehen/Beschaffenheit man auf Probleme in bestimmten Organen, Muskeln oder Gelenken schließen kann.



Therapien:

- Massagetechniken verschiedener Art
- Individuelle Wickel und Wasseranwendungen
- Aromatherapie

Ausleitungsverfahren:

Moderner Lifestyle, schnelles wie abwechslungsarmes Essen und Stress verlangen nach einer Entgiftung des Körpers.

Aderlass nach Hildegard von Bingen:

Das bluthygienische Verfahren dient der Entgiftung, Immunstimulierung und Regulierung der Körperfunktionen. Bei diesem Aderlass wird nur das schlackenreiche Blut entzogen. Das reine Blut bleibt im Körper.

Zur Durchführung eignen sich nach Hildegard von Bingen nur die ersten sechs Tage nach Vollmond. Ziel ist, dass die Schlacken, in der TEM Schärfen genannt, abfließen und die Blutneubildung angeregt wird.

Blutiges Schröpfen:

Übermäßige Energiefülle zeigt sich meist als umschriebene Verhärtung entlang der Wirbelsäule, die sich heiß anfühlt und schmerzt. Der Arzt setzt Nadelstiche in diesem Areal und dann den Schröpfkopf auf, der das in der Verhärtung gestaute Blut ansaugt. Das blutige Schröpfen löst den Blutstau, sodass Blut und Lymphe wieder fließen können, die Muskulatur wird entspannt, Schmerzen werden gelindert und Stoffwechselprozesse angeregt.

Trocken Schröpfen:

Auf die Haut aufgesetzte gläserne Schröpfköpfe lösen eine Sogwirkung aus, wodurch Durchblutung, Lymphfluss und Stoffwechsel angeregt werden. Die körpereigenen Selbstheilungskräfte werden dadurch gestärkt oder angeregt. Es kann eine schmerzlindernde, allgemein durchblutungsfördernde und somit ganzheitliche Wirkung erzielt werden.



Ganzsein ist Menschsein

Workshops und Vorträge

Erfahren Sie mehr über die Bedeutung von Therapie, Ernährung, Heilpflanzen, Bewegung und Lebensordnung in der Traditionellen Europäischen Medizin. In unserem Kollegium legen wir großen Wert darauf, Ihnen den ganzheitlichen Ansatz der Traditionellen Europäischen Medizin nahe zu bringen. Zu bestimmten Terminen gibt es Informationsveranstaltungen und Workshops.

Säule Therapie

Der sanfte Weg zu Ihrer Gesundheit. Durch den Fortschritt in Technik und Naturwissenschaften vergaß man in den letzten Jahrzehnten das alte, von Generation zu Generation überlieferte Wissen unserer Ahnen. Der Medizin war die Seele abhanden gekommen. Der Weg für zahllose Heilmethoden aus anderen Kontinenten war geebnet. Dabei wurde nicht bedacht, dass auch Europa ein ungeheures Potenzial an Wissen besitzt, eben die TEM. Unter TEM versteht man traditionelle Naturheilverfahren, die teilweise schon seit vielen Jahrhunderten in unseren Breiten zum Erhalt oder zur Wiedererlangung von Gesundheit eingesetzt werden.

Wertvolle Impulse:

- Humoralmedizin (Säftelehre)
- Wasser und Wickel in der TEM
- Hildegardmedizin
- Kneippmedizin
- Atemtherapie



Säule Ernährung

Die Ernährung hat zentrale Bedeutung für Wohlbefinden, Genesung und Gesunderhaltung. Nach TEM soll die Essensauswahl immer auf der Basis der individuellen Konstitution und aktuellen Lebenssituation getroffen werden.

Wertvolle Impulse:

- Typgerechte Menüs
- Ambulantes TEM-Fasten für Gesunde
- Ambulantes Fasten nach Hildegard von Bingen für Gesunde



Säule Heilpflanzen

Unsere Ahnen beobachteten die Pflanzen ganz genau und ordneten sie nach Aussehen, Standort, Duft und Geschmack. Und sie erkannten, dass Pflanzen eine Seele haben, die auch auf die Menschenseele wirkt. Pflanzen geben im Organismus Impulse, die die Selbstregulation ankurbeln und auch sie wirken gemäß der Säftelehre. Ihre Haupt- und Nebenwirkstoffe, die in der Wirkung zusammenspielen, haben auf verschiedene Systeme im Organismus Einfluss. Verschiedene Spezialkräuter werden je nach Archetyp hauptsächlich bei Massageölen, Pflanzentropfen oder –elixieren, Heiltees etc. eingesetzt. Wertvolle Impulse:

- TEM Phytotherapie
- Ernte und Verarbeitung von Kräutern



Säule Bewegung

All jene, die sich verspannt oder angespannt fühlen, neue Kraft schöpfen und in ihrer Mitte bleiben wollen, unterstützt die TEM mit optimalen Bewegungsübungen. Wyda ist ein Gesund- und Jungbrunnen für jeden. Wertvolle Impulse:

- Wyda Bewegungstherapie - der „Jungbrunnen der Druiden“
- Bogenschießen



Säule Lebensordnung

In unserer Gesellschaft, in der echte Gefühle immer weniger Platz haben, kommt man leicht weg von seinen Bedürfnissen und dem, was einem Kraft und Freude schenkt. Das psychosoziale Umfeld (Beziehung, Arbeit, Freunde, ...) kann heilsam oder krankmachend wirken. Die TEM leistet wertvolle Hilfestellung bei der Suche nach Verwurzelung, Anregungen zur Veränderung, nach bester Entspannung und ungeahnten Kraftquellen. Wertvolle Impulse:

- Meditation
- Spirituelle Gespräche
- Anregungen zur Selbstwahrnehmung
- Impulse zur Lebensstilanpassung
- Heilsame Musik
- Heilsame Lieder
- Teeritual



„Wer seinen inneren Rhythmus durch Rituale aufgreift, der lebt seinem Wesen gemäß, der lebt gesund.“

Anselm Grün

TRADITIONELLE EUROPÄISCHE MEDIZIN IN LINZ



Dem Leben auf der Spur.

Das Expertenteam des Kollegiums für Traditionelle Europäische Medizin.

vlnr.: **Dir. Hans Hermann**, Geschäftsführer Kneipp Kurbetriebe, **Margit Heinzl**, TEM-Therapeutin, **Sr. M. Michaela Pfeiffer**, Generaloberin der Marienschwestern vom Karmel, **Gabriele Bruckner**, TEM-Therapeutin, **Dr. Martin Spinka**, Kurärztlicher Leiter der Kneipp Kurbetriebe der Marienschwestern vom Karmel, **Dr. Michael Windner**, TEM-Wahlarzt, **Herlinde Strach**, Empfang

Kollegium für Traditionelle Europäische Medizin

Wahlarztordination: Dr. Michael Rainer Windner

Massage und Therapie: Institut für TEM

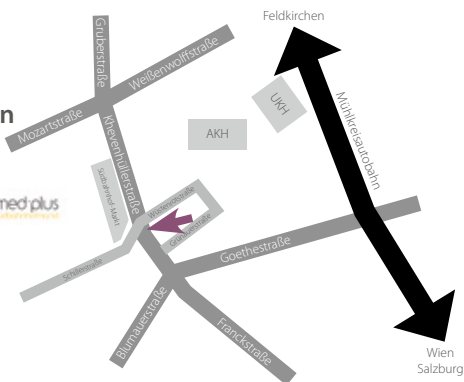
im: med plus | medizin am südbahnhofmarkt

Khevenhüllerstraße 23, 4020 Linz

T/F: 0732 / 65 24 53

M: tem-kollegium@marienschwestern.at

W: www.tem-kollegium.at



Kneipp Traditionshäuser der Marienschwestern vom Karmel

Aspach - Bad Mühlacken - Bad Kreuzen

(1. Zentrum für TEM)

Information: T: 05/9922,

M: info@marienschwestern.at

www.kneippen.at

Tem-Kollegium:



Veranstaltungen:



Gedruckt mit Farben mit